

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
Ausgewählte Literatur	17
A. Einführung	19
I. Bedeutung der öffentlichen Finanzwirtschaft	19
II. Rechtliche Grundlagen der öffentlichen Finanzwirtschaft	21
1. Haushaltsrecht als Teilgebiet des öffentlichen Rechts	21
2. Verfassungsrecht	22
3. Parlamentsgesetze	23
3.1 Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	23
3.2 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltstrechts des Bundes und der Länder	24
3.3 Bundeshaushaltssordnung	24
3.4 Haushaltsgesetz	25
4. Verwaltungsvorschriften	25
B. Finanzverfassungsrechtliche Grundlagen	27
I. Staatliche Einnahmen	27
1. Überblick	27
2. Steuern	28
3. Gebühren	30
4. Beiträge	31
5. Sonderabgaben	31
6. Einnahmen aus erwerbswirtschaftlicher Betätigung und aus Krediten	33
7. Zusammenfassung	34
II. Steuerertragshoheit	34
1. Verteilungsmodelle	34
1.1 Beitragssystem	35
1.2 Trennsystem	36
1.3 Verbundsystem	36
2. Mischsystem unter dem Grundgesetz	37
2.1 Überblick	37
2.2 Ausschließliche Ertragshoheit des Bundes	38
2.3 Ausschließliche Ertragshoheit der Länder	40

2.4	Gemeinsame Ertragshoheit von Bund und Ländern	41
2.5	Ertragshoheit der Gemeinden und Gemeindeverbände.	42
3.	Zusammenfassung	42
III.	Steuergesetzgebungshoheit	43
1.	Überblick	43
2.	Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes.	43
3.	Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz des Bundes	44
4.	Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz der Länder	46
5.	Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz der Länder	47
5.1	Örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern.	47
5.2	Grunderwerbsteuersatz	48
5.3	Kirchensteuer.	48
6.	Steuersatzungsrechte der Gemeinden	48
7.	Zusammenfassung	49
IV.	Steuerverwaltungshoheit	49
1.	Überblick	49
2.	Gegenstände der Finanzverwaltung	50
2.1	Finanzverwaltung des Bundes	50
2.2	Finanzverwaltung der Länder.	50
2.3	Finanzverwaltung der Gemeinden	51
3.	Organisation der Finanzverwaltung	52
4.	Zusammenfassung	52
V.	Ausgabenzuständigkeit	53
1.	Konnexitätsgrundsatz.	53
2.	Zusammenfassung	55
VI.	Haushaltsautonomie von Bund und Ländern	55
1.	Selbstständigkeit und Unabhängigkeit	55
2.	Ausnahmen vom Grundsatz der Haushaltsautonomie.	56
3.	Zusammenfassung	57
C.	Planerische Grundlagen der Haushaltswirtschaft.	59
I.	Öffentliche Haushaltswirtschaft	59
1.	Begriff	59
2.	Funktionen	59
2.1	Fiskalische Bedarfsdeckungsfunktion	60
2.2	Staatsrechtliche Ermächtigungsfunktion	60
2.3	Staatsleitende Programmfunction	61
2.4	Gesamtwirtschaftliche Gestaltungsfunktion	61
2.5	Politische Kontrollfunktion	62
3.	Zusammenfassung	62

II.	Haushaltsgesetz	63
1.	Rechtsnatur.	63
1.1	Formelle Gesetze	63
1.2	Materielle Gesetze	64
2.	Inhalt.	65
2.1	Obligatorische Inhalte	65
2.2	Fakultative Inhalte.	67
3.	Besonderheiten.	67
4.	Zusammenfassung	68
III.	Haushaltsplan.	68
1.	Inhalt.	68
1.1	Einnahmen.	68
1.2	Ausgaben	69
1.3	Verpflichtungsermächtigungen.	70
1.4	Stellen	70
1.4.1	Planstellen	71
1.4.1.1	Begriff.	71
1.4.1.2	Exkurs: Einweisung eines Beamten in eine Planstelle	74
1.4.2	Andere Stellen	75
1.4.3	Leerstellen	77
1.4.4	Ersatzplanstellen und Ersatzstellen	78
1.5	Haushaltsvermerke	79
1.5.1	Begriff.	79
1.5.2	Arten.	80
1.6	Erläuterungen	81
2.	Gliederung	82
2.1	Überblick	82
2.2	Gesamtplan	83
2.2.1	Haushaltsübersicht.	84
2.2.2	Zulässige Kreditaufnahme.	84
2.2.3	Finanzierungsübersicht	85
2.2.4	Kreditfinanzierungsplan	86
2.3	Einzelpläne	86
2.4	Kapitel	88
2.5	Titel	90
2.5.1	Begriff.	90
2.5.2	Bestandteile	91
2.5.2.1	Begriff.	91
2.5.2.2	Titelnummer	91
2.5.2.3	Funktionskennziffer	95
2.5.2.4	Zweckbestimmung	97
2.5.2.5	Mittelansatz	98

2.5.2.6	Verpflichtungsermächtigungen	98
2.5.2.7	Haushaltsvermerke	98
2.5.2.8	Erläuterungen	99
2.6	Anlagen zum Haushaltsentwurf	99
3.	Zusammenfassung	99
IV.	Finanzplan	101
D.	Haushaltsgrundsätze	105
I.	Einführung	105
II.	Gesamtdeckung	106
1.	Grundsatz	107
1.1	Begriffsbestimmung.	107
1.2	Funktion.	108
2.	Ausnahme: Zweckbindung von Einnahmen.	110
2.1	Begriffsbestimmung.	110
2.2	Voraussetzungen	111
2.2.1	Zweckbindung durch Dauergesetz	111
2.2.2	Zweckbindung durch Haushaltsgesetz (§ 6 Abs. 7 HG 2021)	113
2.2.3	Zweckbindung durch Haushaltsvermerk (§ 8 Satz 2 BHO)	114
2.3	Arten	117
2.4	Funktion.	120
2.5	Zusammenfassung.	122
III.	Einzelveranschlagung und sachliche Bindung	122
1.	Grundsatz	123
1.1	Einzelveranschlagung	123
1.2	Sachliche Bindung	126
2.	Ausnahme: Deckungsfähigkeit.	129
2.1	Begriffsbestimmung.	129
2.2	Arten	130
2.3	Voraussetzungen	131
2.3.1	Deckungsfähigkeit durch Haushaltsgesetz (§ 5 HG 2021)	132
2.3.1.1	Überblick	132
2.3.1.2	Hauptgruppeninterne Deckungs- fähigkeit (§ 5 Abs. 2 HG 2021)	133
2.3.1.3	Hauptgruppenübergreifende Deckungsfähigkeit (§ 5 Abs. 3 HG 2021)	138
2.3.1.4	Deckungsfähigkeit durch Flexibilisierungsvermerk (§ 5 Abs. 1 Halbs. 2 HG 2021)	142

2.3.1.5	Umfang der flexibilisierten Ausgaben in der Haushaltspraxis	144
2.3.2	Deckungsfähigkeit durch Haushaltsvermerk (§ 20 Abs. 2 BHO)	145
2.3.3	Deckungsfähigkeit durch Dauergesetz (§ 20 Abs. 1 BHO)	149
2.4	Deckungsfähigkeit im Haushaltsvollzug (§ 46 BHO)	150
2.5	Deckungsfähigkeit von Verpflichtungsermächtigungen	152
2.6	Abgrenzung von Deckungsfähigkeit und Zweckbindung	152
2.7	Zusammenfassung	153
IV.	Jährlichkeit und zeitliche Bindung	154
1.	Grundsatz	154
1.1	Jährlichkeit	154
1.2	Zeitliche Bindung	155
2.	Ausnahme: Übertragbarkeit	158
2.1	Begriffsbestimmung	158
2.2	Voraussetzungen	160
2.2.1	Übertragbarkeit durch Dauergesetz (§ 19 Abs. 1 Satz 1 BHO)	160
2.2.2	Übertragbarkeit durch Haushaltsgesetz (§ 5 Abs. 4 HG 2021)	162
2.2.3	Übertragbarkeit durch Haushaltsvermerk (§ 19 Abs. 1 Satz 2 BHO)	163
2.3	Abgrenzungsfragen	164
2.3.1	Deckungsfähigkeit und Flexibilisierung	164
2.3.2	Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit	164
2.4	Bildung und Inanspruchnahme von Ausgaberesten	165
2.4.1	Bildung von Ausgaberesten	167
2.4.2	Inanspruchnahme von Ausgaberesten	168
2.4.3	Notwendigkeit von Einsparungen	169
2.4.3.1	Arten von Einsparauflagen	170
2.4.3.2	Verfügbarkeit von Ausgaberesten	171
2.4.3.3	Veranschlagung von Ausgaberesten	172
2.5	Das „Lagebild Haushalt“ der Bundespolizei	174
2.6	Zusammenfassung	176
V.	Bruttoprinzip	177
1.	Grundsatz	177
2.	Ausnahmen: Nettoveranschlagung und Nettonachweis	179
2.1	Nettoveranschlagung durch Dauergesetz (§ 15 Abs. 1 Satz 1 BHO)	179

2.2 Nettonachweis durch Haushaltsgesetz	180
2.3 Nettonachweis durch Haushaltsvermerk	182
VI. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	183
VII. Vorherigkeit	184
1. Grundsatz	184
2. Ausnahme: vorläufige Haushaltsführung	185
VIII. Fälligkeit	187
IX. Vollständigkeit und Einheit	188
1. Grundsatz	188
2. Ausnahme: Bundesbetriebe und Sondervermögen	189
X. Haushaltsausgleich	191
XI. Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit	192
XII. Öffentlichkeit	193
1. Grundsatz	193
2. Ausnahme: geheime Fonds	193
E. Haushaltskreislauf	195
I. Aufstellung des Haushaltsplans	196
II. Feststellung des Haushaltsplans	197
III. Ausführung des Haushaltsplans	199
1. Beauftragter für den Haushalt	200
2. Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnisse	200
3. Buchführung	202
IV. Kontrolle der Haushaltswirtschaft	203
1. Rechnungslegung	203
2. Rechnungsprüfung	204
Abbildungsverzeichnis	207
Tabellenverzeichnis	211
Stichwortverzeichnis	213